



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 16. November 2017 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.
Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Grosser

Anwesende:

Vize-Bgm. Michael Weber	GR Dr. Christian Coreth
GGR DI Friedrich Christoph	GR Matthias Weber
GGR Ing. Martin Pircher	GR Erich Niedl
GR DI Manfred Niedl	GR Christine Noisternig
GR Michael Schmid	GR Thomas Weinberger
GR Ing. Herbert Ziska	GR Hürmet Akbulut
GR Mag. Stefan Sommer	GR Richard Schultheis um 20:45 Uhr
GR Daniel Lehr um 20:00 Uhr	GR Mag. Barbara Prewein
Amtsleiterin Nicole Siegmeth	

Entschuldigt: GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner, GGR Daniel Gürtler, GR Barbara Sündermann
GR Eduard Roch

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Entsendung eines Mitglieds in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Andrä-Wördern (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag und stellt den Antrag, diesen unter Tagesordnungspunkt 9a) zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Dr. Coreth – Verlesung des Prüfberichtes vom 13.11.2017 über die Erkenntnisse des Prüfungsausschusses hinsichtlich der Maßnahmen die vom ehemaligen Bürgermeister im Zusammenhang der Entsorgung und Baugenehmigung der neuen Einfriedung „Alte Volksschule“ im Alleingang und ohne Wissen des Gemeinderates getroffen worden sind. (Beilage 2)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag von Coreth und stellt den Antrag, diesen unter Tagesordnungspunkt 11a) zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 1: Protokolle vom 29.09.2017, 11.10.2017, 12.10.2017 und 30.10.2017

Der Bürgermeister berichtet, dass es zu den Protokollen vom 29.09.2017, 11.10.2017 und 30.10.2017 keine Stellungnahmen gegeben hat. Diese gelten somit als genehmigt.

Zum Protokoll vom 12.10.2017 gab es eine Stellungnahme von Coreth. Diese wurde eingearbeitet und vom Bürgermeister verlesen. Er stellt den Antrag, das Protokoll vom 12.10.2017 mit den Änderungen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2: Wahl von zwei neuen geschäftsführenden Gemeinderäten

Der Bürgermeister berichtet über den Rücktritt von GR Ing. Herbert Ziska per 10.11.2017 und schlägt seitens der ÖVP Herrn GR Ing. Martin Pircher und GR DI Christoph Friedrich als geschäftsführende Gemeinderäte vor. Die Wahl erfolgt geheim und es werden Prewein und Niedl Erich als Wahlzeugen herangezogen.

Wahl Ing. Martin Pircher: 15 abgegebene Kuverts
 15 gültige Stimmen auf Ing. Martin Pircher
Dieser nimmt auf Anfrage des Bürgermeisters die Wahl an.

Wahl DI Christoph Friedrich: 15 abgegebene Kuverts
 15 gültige Stimmen auf DI Christoph Friedrich
Dieser nimmt auf Anfrage des Bürgermeisters die Wahl an.

Pkt. 3: Neubesetzung und Neuaufteilung der Ausschüsse

Der Bürgermeister verliest den Vorschlag der ÖVP betreffend Neubesetzungen in den Ausschüssen. Weinberger fragt nach der Gründung eines Finanzausschusses. Die Frage wird vom Bürgermeister an den Vorstand verwiesen, da sich dieser mit einer Neuaufteilung beschäftigen soll und stellt den Antrag, die Gliederung der Ausschüsse in der nächsten GGR Sitzung zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Bestellung eines neuen Vertreters in den Mittelschulgemeinde-Ausschuss

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Entsendung von GR DI Manfred Niedl als Vertreter in den Mittelschulgemeinde-Ausschuss zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Bestellung eines neuen Mitglieds für den Abwasserverband Raum St. Andrä-Wördern

Der Bürgermeister stellt den Antrag, sich selbst als Mitglied in den Abwasserverband Raum St. Andrä-Wördern und GR Ing. Herbert Ziska in den Prüfungsausschuss zu entsenden und zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Bestellung eines neuen Mitglieds für den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln

Der Bürgermeister stellt den Antrag, sich selbst als Mitglied in den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln zu entsenden und zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Bestellung eines neuen Biosphärenpark-Botschafters

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GGR DI Christoph Friedrich als Biosphärenpark-Botschafter zu ernennen und zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Bestellung eines neuen Umwelt Gemeinderates

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Ing. Herbert Ziska als neuen Umwelt Gemeinderat zu ernennen und zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Entsendung in den Königstetter Hauptgraben Wasserverband

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Ing. Herbert Ziska als Vertreter in den Königstetter Hauptgraben Wasserverband zu entsenden und zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Entsendung eines Mitglieds in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Andrä-Wördern (Beilage 1)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, sich selbst als Mitglied in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Andrä-Wördern zu entsenden und zu beschließen.

Der Antrag wird mit

1 Enthaltung (Bgm Grosser)
14 Ja-Stimmen (Weber Michael, Weber Matthias, Coreth, Ziska, Pircher, Friedrich, Schmid, Sommer, Niedl Manfred, Prewein, Akbulut, Noisternig, Weinberger, Niedl Erich)

angenommen.

Pkt. 10: Neue Geschäftsverteilung

Der Bürgermeister verliest seinen Vorschlag für die Geschäftsverteilung. Diese wird um einige Positionen erweitert und soll in der nächsten Vorstandssitzung abgehandelt werden. Die Verordnung des Bürgermeisters über die Geschäftsverteilung wird dann in der nächsten Gemeinderatssitzung berichtet werden.

GR Lehr betritt um 20.00 Uhr den Sitzungssaal.

Pkt. 11: Verordnung über Vertretung des Vize-Bürgermeisters und des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die Verordnung betreffend Vertretung des Bürgermeisters und des Vize-Bürgermeisters laut § 27 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung.

Pkt. 11a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Dr. Coreth – Verlesung des Prüfberichts vom 13.11.2017 über die Erkenntnisse des Prüfungsausschusses hinsichtlich der Maßnahmen die vom ehemaligen Bürgermeister im Zusammenhang der Entsorgung und Baugenehmigung der neuen Einfriedung „Alte Volksschule“ im Alleingang und ohne Wissen des Gemeinderates getroffen worden sind (Beilage 2)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Weinberger. Dieser verliest Punkt 2 des Protokolls der angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses am 13.11.2017 lautend „Alte Volksschule Wolfpassing – Errichtung Wohnhausanlage, Einsicht wegen scheinbar unklarer Zuständigkeit zwischen GEDESAG und Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing speziell bei der straßenseitigen Einfriedung/Zaun“. Das Wort geht an Vize-Bgm Weber, dieser verliest eine Chronologie zur Erklärung des Dringlichkeitsantrages. Diese Liste wird laut Coreth an einen Anwalt übergeben, zwecks zivilrechtliche Rückforderung beim ehemaligen Bürgermeister der bereits entstandenen Kosten der Einfriedung. Auch der 1. Nachtragsvoranschlag hätte laut Coreth nie genehmigt werden dürfen, da dort die Kosten der Einfriedung veranschlagt wurden. Der ehemalige Bürgermeister soll zur nächsten Gemeinderatssitzung zur Stellungnahme einladen werden. Der Bürgermeister berichtet, dass in der Vorstandssitzung besprochen wurde, dass die Unterlagen zur Klärung der Kostenübernahme der Einfriedung durch die Gemeinde bzw. Gedesag an den Anwalt Dr. Gschwandtner geschickt werden soll, eine Stellungnahme soll abgewartet werden.

Die Vorgangsweise wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Vertrag mit ELIN für das Lichtservice

Der Bürgermeister fasst zusammen, dass aufgrund einer Ausschreibung über die KEM die EVN per 31.12.2017 gekündigt wurde. Bestbieter für das Lichtservice ist die Firma ELIN. Die Preisaufstellung wird erörtert. Die Kosten belaufen sich auf € 409.840,80 für 10 Jahre, die Preisersparnis zur EVN liegt zwischen € 8.500,00 und € 9.000,00 pro Jahr. Es wurden durch den Bauausschuss alle offenen Fragen geklärt. Die Ausschreibung war für alle Anbieter gleich auf 10 Jahre. Es wurde ein Vertrag durch die Firma LUX Beleuchtungskonzepte GmbH (Ziviltechniker für die Ausarbeitung der Ausschreibung) in Absprache mit der Firma ELIN erstellt und der Bürgermeister stellt den Antrag, den Vertrag zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13: Wasserversorgung Zeiselmauer – Einschränkung der Varianten und Beauftragung betreffend Feststellung der Wasserqualität und der Versorgungssicherheit

Der Bürgermeister berichtet über die Gespräche in den letzten Vorstandssitzungen betreffend Einschränkung der Varianten für die Erweiterung der Wasserversorgung in Zeiselmauer. Es sollen die Varianten Wasser aus Muckendorf-Wipfing und Wasser von der EVN auf die Wasserqualität und der Versorgungssicherheit weiter geprüft werden. Prewein ist gegen beide Varianten. DI Eggenfellner hat bei der Berichterstattung der Variantenuntersuchung eine weitere, noch nicht untersuchte, Variante „Wasser durch einen neuen Brunnen in der AU“ vorgeschlagen. Nach einigen Diskussionen stellt der Bürgermeister den Antrag, die Variante für einen neuen Brunnen in der AU durch DI Eggenfellner ausarbeiten zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14: Heizkostenzuschuss für Bezieher niedriger Einkommen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wie letztes Jahr den Beziehern niedriger Einkommen einen Heizkostenzuschuss im Jahr 2018 von € 150,00 zu gewähren. Im Durchschnitt nehmen diese Förderung 10 Personen in Anspruch.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15: Anschaffung von Gas- bzw. Elektrostrahlern fürs Weihnachtsdorf

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Anschaffung von 2 Heizstrahlern für das Weihnachtsdorf. 3 Stück werden laut Vize-Bgm Weber von der FF Wolfpassing ausgeborgt und zwei weitere sollen laut Gemeindevorstand angeschafft werden. Prewein findet die Aufstellung eines Holzofens würde besser zur Atmosphäre eines Weihnachtsdorfes passen. Laut Bürgermeister geht jedoch die Sicherheit vor und er stellt den Antrag, 2 Elektro-Heizstrahler zwischen € 144,00 und € 200,00 anzuschaffen.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme (Prewein)
15 Ja-Stimmen (Grosser, Weber Michael, Weber Matthias, Coreth, Ziska, Pircher, Friedrich, Sommer, Schmid, Niedl Manfred, Lehr, Niedl Erich, Akbulut, Noisternig, Weinberger)

angenommen.

Pkt. 16: Varianten zum Vertragsabschluss mit der Gedesag betreffend Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vize-Bgm Weber, der die Situation der Übergabe des Mehrzweckraumes in der „Alten Volksschule“ erörtert. Er verliest teilweise das Schreiben des Anwaltes Dr. Geschwandtner, der von der Gemeinde zur Prüfung des vorliegenden Anwartschaftsvertrages beauftragt wurde. Es gibt zwei mögliche Varianten betreffend Vertragsabschluss mit der GEDESAG. Entweder den Anwartschaftsvertrag abzuändern oder gleich einen Kaufvertrag abzuschließen. In beiden Fällen landet das Geld vorerst auf einem Treuhandkonto und wird erst bei Eintragung ins Grundbuch an die GEDESAG ausbezahlt. Dr. Gschwandtner empfiehlt, den Kaufvertrag abzuschließen, da durch den Anwartschaftsvertrag die Investitionen, die wir in den 2 Jahren bis wir im Grundbuch stehen, tätigen würden, bei Konkurs der GEDESAG verloren wären. Die Kosten zur Erstellung eines Kaufvertrages belaufen sich auf € 2.700,00 und Nebenkosten.

GR Schultheis betritt um 20.45 Uhr den Sitzungssaal.

Laut Vize-Bgm Weber gehen sich beide Varianten jedoch nicht bis zur Schlüsselübergabe am 30.11.2017 aus.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nach Empfehlung von Dr. Gschwandtner den Kaufvertrag zwischen der GEDESAG und der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing für den Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“ in Auftrag zu geben.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung (Prewein)
16 Ja-Stimmen (Grosser, Weber Michael, Weber Matthias, Coreth, Ziska, Pircher, Friedrich, Sommer, Schmid, Niedl Manfred, Lehr, Niedl Erich, Akbulut, Noisternig, Weinberger, Schultheis)

angenommen.

Berichte

Der Bürgermeister berichtet über die Beschlüsse des Gemeindevorstandes am 09.11.2017:

- Vertragsabschluss SARA – „Sicherheit am Arbeitsplatz Risiko-Minimierung in Arbeitsprozessen“ für die Gemeindearbeiter im Außendienst um € 450,00/Jahr für 2 Jahre
- Anschaffung von Lichterketten für die Weihnachtshütten um max. € 400,00
- Weihnachtsspendung für die Gemeindebediensteten
- Anschaffung von Kindermöbeln im Kindergarten Zeiselmauer von der Firma Alpenkid um € 6.700,00

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.